
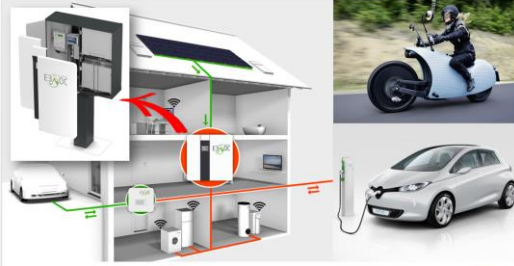
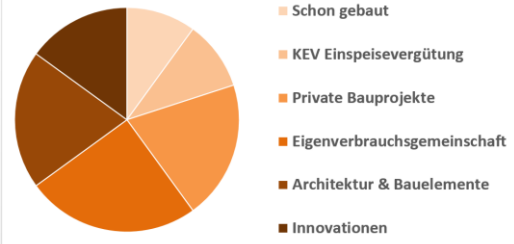


Energie- Apéro Luzern – 9. Mai 2016

Photovoltaikanlagen heute – das Gebäude wird zum Kraftwerk

Adrian Kottmann | Inhaber & Fachexperte | BE Netz AG Ebikon & Luzern

<p>«Solaranlagen – Das Gebäude als Kraftwerk» Energiestrategie «2050»</p>  <p>Stromproduktion 2050</p> <ul style="list-style-type: none"> Solarstrom Erneuerbare Energien Wasserkraft <p>BE Netz AG Luzern Ebikon Zürich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bei der Stromproduktion müssen bis ins Jahr 2050 40% Kernenergie durch erneuerbare Energien ersetzt werden - Davon sind 20% Solarstrom - Der Solarstrom wird auf Gebäuden produziert - Um dieses Ziel zu erreichen braucht die Solarbranche freie Fahrt und keine unnötigen Umleitungen
<p>Anlagenbetrieb als Geschäftsmodell 1. KEV – Das erfolgreiche Modell</p>  <p>→ Klar definierte Ausgangslage bereits bei der Planung (Tarif) → Langfristiger Vertrag (20 Jahre)</p> <p>Alpnach Sonnenstrom AG</p> <p>BE Netz AG Luzern Ebikon Zürich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die KEV ist grundsätzlich ein Erfolgsmodell, Zubau von Anlagen mit klar definierten Vertragsbedingungen - Die Warteliste ist gross, vermutlich können Projekte die ab dem 1.1.2012 angemeldet sind nie von der KEV profitieren - Die Einmalvergütung ist eine Alternative, es braucht noch andere Förderungen
<p>«Auf dem Weg zu 20% Solarenergie» 2. Private Bauprojekte – Neubau & Sanierung</p>  <p>→ Einmalvergütung (KEV) → Förderbeitrag Kanton/ Stadt/ Gemeinde</p> <p>EFH Grab</p> <p>BE Netz AG Luzern Ebikon Zürich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Viele Neubauten und Sanierungen werden mit Solaranlagen realisiert - Diese Häuser können heute in der Jahresbilanz die gesamte Energie selber produzieren - Private Solare-Bauprojekte sollen durch Bankinstitute und Behörden gefördert werden
<p>«Auf dem Weg zu 20% Solarenergie» 3. Eigenverbrauchsgemeinschaft</p>  <p>→ Solarstrom produzieren und direkt vor Ort vermarkten und verbrauchen → Energie- und Verbrauchsoptimierung bringen direkten Gewinn</p> <p>MFH Meggen LU</p> <p>BE Netz AG Luzern Ebikon Zürich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In Mehrfamilienhäuser kann der Strom direkt vor Ort genutzt und direkt den Mietern verkauft werden - Die Bedingungen sollen vereinfacht und der Messtechnische und Administrative Aufwand soll einfach gestaltet werden

<p>«Auf dem Weg zu 20% Solarenergie» 4. Architektur & Solaranlagen</p>  <p>«Solarpreis 2015»</p> <p>Steghof ewl Luzern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Solaranlagen gehören heute zu einem Gebäude - Die Solarmodule können in Dächern und in Fassaden integriert werden - Solarmodule müssen nicht versteckt werden
<p>«Auf dem Weg zu 20% Solarenergie» 5. Innovationen – Speicher & E-Mobilität</p>  <p>BE NETZ AG Luzern Ebikon Zürich</p> <p>BE NETZ Regional Energy</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vieles wird vermehrt mit elektrischer Energie betrieben: z.B. Heizenergie mit Wärmepumpe und Mobilität mit Elektroantrieb - Diese Systeme können „optimiert“ mit Solarenergie betrieben werden - Der Speicher bei der Photovoltaikanlage bietet neue Möglichkeiten
<p>«Auf dem Weg zu 20% Solarenergie» 5. Bilanz – Innovationen</p>  <p> ■ Schon gebaut ■ KEV Einspeisevergütung ■ Private Bauprojekte ■ Eigenverbrauchsgemeinschaft ■ Architektur & Bauelemente ■ Innovationen </p> <p>BE NETZ AG Luzern Ebikon Zürich</p> <p>BE NETZ Regional Energy</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Ziel von 20% Solarstrom ist erreichbar und zwar schon in 20 Jahren - Heute haben wir 2% Solarstrom im Netz und im letzten Jahr sind 0.3 % dazugekommen - Es wird möglich sein, pro Jahr 1-2% dazu zuzubauen
<p>«Solaranlagen – Das Gebäude als Kraftwerk» Für eine freie Fahrt haben wir drei Wünsche...?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Architekten <ul style="list-style-type: none"> _ Eine Solaranlage gehört zum Gebäude _ Mit Solarmodulen planen & gestalten 2. Behörden/ Politik <ul style="list-style-type: none"> _ Jedes Gebäude kann ein Kraftwerk sein _ Bewilligungen erteilen und unterstützen 3. Energieversorgungsunternehmen <ul style="list-style-type: none"> _ Faire Produktions- und Verbrauchstarife _ Keine unnötigen Vorschriften <p>BE NETZ AG Luzern Ebikon Zürich</p> <p>BE NETZ Regional Energy</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Solarbranche kann die Anlagen mit bester Qualität realisieren - Die Branche ist auf Unterstützung angewiesen und muss als Partner ernst genommen werden

9. Mai 2016 | Adrian Kottmann | adrian.kottmann@benetz.ch